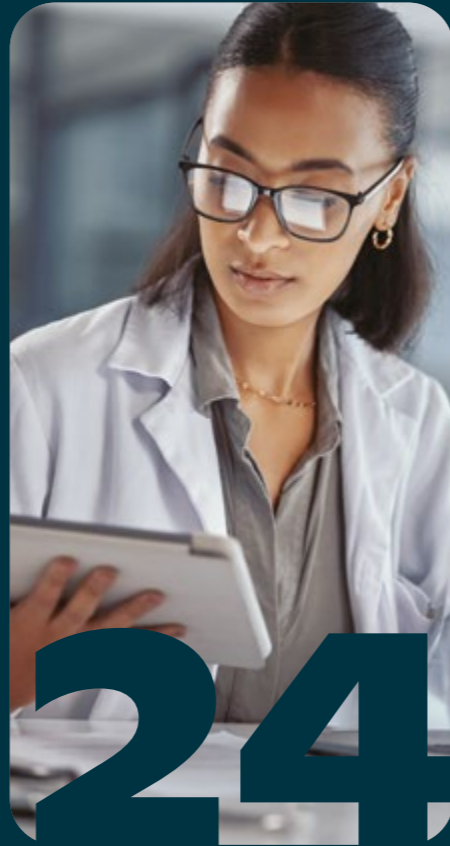


# Tätigkeitsbericht





4



24



8



36



12



18

**Editorial** - Seite 4

**Die Fondation Groupe Mutuel** - Seite 8

**Unsere besonderen Engagements** - Seite 12

**Unterstützung für Vereine** - Seite 18

**Unterstützung für die Forschung** - Seite 24

**Finanzergebnisse** - Seite 36

**Bericht der Revisionsstelle** - Seite 46



Das Jahr 2024 war von zahlreichen Krisen geprägt, die die instabile Weltlage noch verstärkten. Kriege, extreme Wetterereignisse und wirtschaftliche Unsicherheiten schürten jedes Jahr Unsicherheiten und Ängste. In diesem fragilen globalen Umfeld sind in viele Menschen in der Schweiz auf Hilfe, Unterstützung und ein offenes Ohr angewiesen. Bei der Fondation Groupe Mutuel sind wir uns dessen bewusst. Es liegt in unserer gesellschaftlichen Verantwortung, alles zu unternehmen, um diese Menschen nicht allein zu lassen, ihnen zu helfen und sie in Gesundheitsfragen so gut wie möglich zu unterstützen. Die drei Grundwerte der Groupe Mutuel, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Proaktivität, zeigen, dass die Wirtschaft in der Schweiz und im Wallis eine wichtige Rolle spielen kann. Vor diesem Hintergrund und als Zeichen der Verantwortung und der Solidarität wurde die Fondation Groupe Mutuel 2018 ins Leben gerufen. Sie ist nicht nur Eigentümerin der Groupe Mutuel Holding AG, sondern engagiert sich auch ganz konkret für das Wohlergehen der auf Hilfe angewiesenen Menschen.

So hat Fondation Groupe Mutuel im Jahr 2024 zahlreiche Projekte und Vereine sowie Menschen in Not unterstützt. Zudem ist sie auch in der Forschung rund um das Gesundheitswesen tätig, um bei dessen Verbesserung eine aktive Rolle einzunehmen.

Die Fondation Groupe Mutuel hat im vergangenen Jahr über 30 Vereine aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin unterstützt, allesamt Organisationen, die Hoffnungsträger sind und nachhaltige, ehrgeizige und konkrete Projekte in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Begleitung, Rehabilitation und Prävention verfolgen. So hat sie im Jahr 2024 dank dem Engagement der Mitarbeitenden im Rahmen von «Groupe Mutuel bewegt» unter anderem die Stiftung IdéeSport und das Kinderspital Zürich unterstützt. Rund 800 Personen haben im Mai 2024 zusammen 1 289 201 Bewegungsminuten (oder 21 487 Stunden bzw. 900 Tage) gesammelt. Für jede Tranche von 250 000 Minuten wurden 1 000 Franken gespendet, pro Organisation also über 5 000 Franken.

Im Dezember 2024 hat die Fondation Groupe Mutuel einmal mehr mit RTS und SRF zusammengespant und deren Spendenaktion unterstützt. Dabei kamen 27 000 Franken für die Glückskette zusammen. Mit diesem Geld wurden Vereine und Institutionen unterstützt, die sich gegen Kindesmisshandlung einsetzen. Ein Teil des gesammelten Betrags bestand zum einen aus dem Versprechen, jede erfolgreich gemeisterte Challenge an den Westschweizer Weihnachtsmärkten mit 3 000 Franken zu belohnen (eine Challenge pro Weihnachtsmarkt). Der andere Teil des Betrags ergab sich aus dem Verkauf von Lebkuchen in den Cafeterias und Service-Centern der Groupe Mutuel. Und zu guter Letzt haben unsere Kolleginnen und Kollegen in den Agenturen die Kunden auf die Aktion aufmerksam gemacht und dazu mit Spendenaufrufen versehene Leckereien verteilt. Die so eingegangenen Spenden flossen direkt an die Glückskette.

Unerwartete Kosten im Zusammenhang mit einer schweren Krankheit oder einem Unfall können das Budget eines Haushalts erheblich belasten. Zudem ist es durchaus möglich, dass neuartige und in der Schweiz noch nicht anerkannte Behandlungsmethoden für einen Teil der Bevölkerung nicht bezahlbar sind. Vor diesem Hintergrund hat die Fondation Groupe Mutuel auch Einzelpersonen unterstützt, die sich für punktuelle Hilfe bei der Finanzierung von Behandlungen an uns gewandt haben.

Was die Unterstützung von Studien und Forschung im Hinblick auf das Gesundheitssystem betrifft, konzentrierte sich diese im Jahr 2024 auf die zwei Schwerpunkte Überversorgung und unangemessene Behandlungen. Ziel war es, den Patienten in den Mittelpunkt zu stellen, und zwar mit folgendem Fokus: Welchen Mehrwert können wir bei der Behandlung und der Heilung bieten?

In diesem Jahresbericht geben wir Ihnen eine Übersicht über unsere Tätigkeiten im Jahr 2024. Ich freue mich sehr, dass die Fondation Groupe Mutuel aktiv Menschen hilft, die leiden und Hilfe benötigen. Das ist der Kern ihres Handelns, ihrer Ambitionen und ihrer Mission.

Für den Stiftungsrat  
**Karin Perraudin** Präsidentin

fondation  
groupemutuel

#### Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Karin Perraudin**, Präsidentin  
**Georges Zünd**, Vizepräsident  
**Daniel Bitschnau**, Mitglied und Sekretär  
**Claude Bähler**, Mitglied  
**Marc-André Ballestraz**, Mitglied  
**Mathieu Dorsaz**, Mitglied

**Fabio Naselli Feo**, Mitglied  
**Willem Wynaendts**, Mitglied  
**Laurent Nicod**, Mitglied  
**Anne-Laure Couchepin**, Mitglied  
**Christian Spillmann**, Mitglied



Die Fondation  
Groupe Mutuel

# Die Fondation Groupe Mutuel

# Wir engagieren uns an der Seite von Menschen, die sich einsetzen

Die 2018 gegründete Fondation Groupe Mutuel entwickelt ihre Aktivitäten auf einer gemeinnützigen Basis. Sie unterstützt das Wohlbefinden und die Gesundheitsförderung und -prävention der Schweizer Bevölkerung. Auch 2024 hat die Stiftung die Umsetzung ihrer Engagements im Einklang mit ihren Zielen fortgesetzt.

## Unterstützung für Vereine und die Forschung

Für Institutionen, Vereine und Personen, die sich für die Gesundheit in der Schweiz einsetzen, wurde ein Förderungsfonds eingerichtet. Der Fonds bietet in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, aber auch im Rahmen von Forschung oder Bildung finanzielle Unterstützung für Projekte, die als besonders nützlich erachtet werden. 2024 wurden über 30 Vereine von der Fondation Groupe Mutuel unterstützt. Vereine und Stiftungen mit konkreten, ehrgeizigen und nachhaltigen Gesundheitsprojekten in verschiedensten Bereichen.

## Unterstützung von Einzelpersonen

Unerwartete Kosten im Zusammenhang mit einer schweren Krankheit oder einem Unfall können das Budget eines Haushalts erheblich belasten. Es könnte auch sein, dass neuartige und in der Schweiz noch nicht anerkannte Behandlungsmethoden für einen Teil der Bevölkerung nicht bezahlbar sind. Für solche Fälle hat die Fondation Groupe Mutuel einen Fonds eingerichtet, der Versicherten nach detaillierter Analyse ihres Dossiers durch Spezialisten eine ausserordentliche, einmalige Unterstützung bietet.



Unsere besonderen  
Engagements

# Unsere besonderen Engagements



# Die Fondation Groupe Mutuel ist Partnerin von «Cœur à Cœur»



Vom 14. bis am 20. Dezember 2024 machten die Glückskette und RTS im Kampf gegen Kindesmiss-handlung gemeinsame Sache. Die Fondation Groupe Mutuel war auch für diese neunte Ausgabe als Partnerin mit dabei.

Insgesamt wurden 4 027 424 Franken an die Glückskette gespendet, darunter 27 000 Franken von der Fondation Groupe Mutuel.

Im Rahmen der Spendenaktion machte der ennet des Röstigrabens bestens bekannte Bus 51 von RTS in sieben Westschweizer Städten halt und besuchte die Menschen, die den Kampf gegen die Kindesmisshandlung anführen. Das Ziel? Die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und sie zu mobilisieren, den Opfern eine Stimme zu geben und Spenden zu sammeln.

Die Aktion lief vom 14. bis am 20. Dezember täglich auf RTS La Première und dem Westschweizer Fernsehen. Der Bus von Cœur à Cœur besuchte die Weihnachtsmärkte in sieben Westschweizer Städten (Carouge, Murten, La-Chaux-de-Fonds, Delsberg, Biel, Monthey und Yverdon), wo Interviews, Besuche und knifflige Challenges auf dem Programm standen. Für jede gemeisterte Tages-Challenge überwies die Fondation Groupe Mutuel als Hauptpartnerin der Aktion 3 000 Franken an die Glückskette.

Zum Abschluss der Aktionswoche am 20. Dezember 2024 war die Fondation Groupe Mutuel mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt in Yverdon präsent und führte verschiedene Aktionen durch, um den Kampf gegen Gewalt an Kindern zu unterstützen, darunter:

- der Verkauf von Lebkuchenherzen für das Personal in den Service-Centern der Groupe Mutuel, dessen Ertrag vollumfänglich an die Glückskette geht,
- die Abgabe von Süssigkeiten in allen Agenturen der Groupe Mutuel mit der Aufforderung, eine Spende an die Glückskette zu machen,
- der Einsatz des CEO der Groupe Mutuel Thomas Boyer und des Leiters Vertrieb Cédric Scheiben, die am Donnerstag, 19. Dezember am Spendentelefon der Glückskette in Lausanne und Zürich höchstpersönlich Anrufe entgegennahmen.

## Unterstützung über die Romandie hinaus

Dieses Jahr beschränkte sich das Engagement der Fondation Groupe Mutuel zum ersten Mal nicht auf die Westschweiz, sondern sie unterstützte die Aktion auch in der Deutschschweiz und im Tessin, wo auf den Sendern von SRF und RSI parallel zu Cœur à Cœur eine Solidaritätswoche lief. Auch diese Aktion stand im Zeichen des Kampfs gegen Kindesmisshandlung und des Spendenaufrufs für die Glückskette.



# Die Fondation Groupe Mutuel und das Pilotprojekt SPARK



Wie schon im ersten Jahr des Pilotprojekts 2023 wurde SPARK auch 2024 wieder von der Fondation Groupe Mutuel unterstützt. SPARK ist eine Initiative des Zentrums Sport-Ado des CHUV, um die Jungen zu mehr Bewegung zu motivieren und ihnen einen gesünderen, aktiveren Lebensstil näherzubringen.

Hauptziel des Projekts war es, mit einem Mix aus Sport und urbanem Lifestyle verschiedene Westschweizer Städte mit Gleichaltrigen spielerisch zu erkunden. Die Zwischenbilanz nach den zwei ersten Jahren ist durchwegs positiv: 23 000 Junge haben an über 60 verschiedenen Aktivitäten teilgenommen.

43 Prozent der Teilnehmenden waren Mädchen, der Altersdurchschnitt lag bei 13 Jahren.

2024 wurden die Städte Vallée de Joux, Aigle und Moudon als Veranstaltungsorte und Partner ausgewählt. Die Fondation Groupe Mutuel hat das Projekt in den ersten beiden Jahren mit insgesamt 50 000 Franken unterstützt.

Aus dem Projekt wurde Anfang 2025 der Verein SPARK/Innov-Action.



Unterstützung für  
Vereine

Unterstützung  
für Vereine



## Vereine, die 2024 von der Fondation Groupe Mutuel **unterstützt** wurden

Die Fondation Groupe Mutuel hat 2024 über 30 Vereine in der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin unterstützt. Organisationen mit konkreten, ehrgeizigen und nachhaltigen Projekten rund um die Gesundheit.

Association La Montheysanne  
Association Périnatalité Valais  
Hôpital des Nounours Genève  
Fondazione Pro Infancia  
Association Zoé4Life  
Fondation IdéeSport  
Kinderspital Zürich  
Association Biclou  
ARFEC / Boule à zéro  
AEMO  
Pro Junior Fribourg  
PVA-Genève  
Fondation Emera  
Stiftung MyHandicap  
Association Eliézer  
Pro Junior Arc Jurassien  
Graines de Paix

Fondation Lysi  
Fondation Coup d’Pouce  
Postpartale Depression Schweiz  
Stiftung Pro UKBB  
Fondation CANSEARCH  
Action Le Carac Rose (Octobre Rose)  
Cerebral Vaud  
Croix-Rouge Valais  
Association MAM  
Léman Hope Foundation  
Association Aujourd’hui  
Fondation VivaMente  
La Maison Pallia-Vie  
Transfusion CRS Suisse  
SturzZentrum Schweiz  
Foot Jeunesse



# Unsere Spezialpartner- schaften

## 4. Ausgabe von «Groupe Mutuel bewegt»

Im Rahmen von «Groupe Mutuel bewegt» wurden 2024 das Kinderspital Zürich und die Stiftung IdéeSport unterstützt. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sammelten dabei 1 289 201 Bewegungsminuten, umgerechnet 21 487 Stunden oder rund 900 Tage. Das ergibt fünf Tranchen à 250 000 Minuten, für die je 1000 Franken an die beiden Organisationen gespendet wurden, also je 5 000 Franken.

Insgesamt wurden bei der vierten Ausgabe von «Groupe Mutuel bewegt» 10 000 Franken gesammelt.

## Blutspende- aktion: 200 Leben gerettet

Im vergangenen Jahr beteiligten sich 79 Mitarbeitende der Groupe Mutuel an der Blutspendeaktion in unseren Service-Centern, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt wurde. In Martigny konnten 28, in Sitten 26 und in Villars-sur-Glâne 9 Spenden verbucht werden. Dazu kommen einzelne Spenden an anderen Standorten.

Durch diese grossartige Beteiligung konnte über 200 Menschen geholfen werden, denn eine einzige Spende hilft bis zu drei Menschen.

Auch die Fondation Groupe Mutuel hat die Aktion unterstützt, indem sie für jede Blutspende 30 Franken gespendet hat. So kamen insgesamt 2'370 Franken zugunsten des Schweizerischen Roten Kreuzes zusammen, die auf 2 500 Franken aufgerundet wurden.



Unterstützung für  
die Forschung

# Unterstützung für die Forschung

A female scientist with dark hair pulled back, wearing glasses and a white lab coat over a grey shirt, is seated at a desk. She is looking down at a tablet computer she is holding with both hands. To her right is an open laptop. On the desk in front of her are some papers and a pair of glasses. The background is a blurred laboratory or office environment with large windows.




## Unterstützung für die Forschung in der Gesundheitsökonomie

An Herausforderungen, denen sich das Schweizer Gesundheitssystem stellen muss, fehlt es nicht: falsche finanzielle Anreize, Überregulierung, die Kosten und die Qualität der Behandlungen. In diesem anspruchsvollen und sich ständig weiterentwickelnden Umfeld möchte die Groupe Mutuel zur Stärkung eines liberalen, finanziell nachhaltigen, patienten- und wertorientierten sowie in Bezug auf die Behandlungen hochwertigen Gesundheitswesens beitragen.

In diesem Sinn fördert und unterstützt die Fondation Groupe Mutuel die Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie.

Ziel der finanzierten Forschungsprojekte ist das Analysieren der grossen Probleme und Herausforderungen des Gesundheitswesens, um einen Beitrag zu den Debatten über die Verbesserung des Gesundheitssystems zu leisten und die Forschungsergebnisse durch praktische Anwendungen für die Groupe Mutuel und ihre Versicherten aufzuwerten.

Die Studien befassen sich mit dem Schwerpunktthema Übermedikation und unnötige Behandlungen, das sowohl die Verbesserung der medizinischen Indikation als auch die Optimierung des Angebots betrifft.

2024 hat die  
Fondation  
Groupe Mutuel  
zwei Forschungs-  
projekte   
finanziell  
unterstützt.

## Erste Studie: Inanspruchnahme und Kosten der Physiotherapie im Schweizer Gesundheitswesen



Ziel dieser Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur war es, die Entwicklung der Inanspruchnahme von ambulanter Physiotherapie zwischen 2017 und 2013 zu beschreiben und aufzuschlüsseln. Um besser zu verstehen, mit welchen Herausforderungen die Physiotherapeuten konfrontiert sind, haben die Forschenden unter anderem Interviews mit Therapeuten und anderen Experten geführt.

In dieser Studie verwendeten Forscher die anonymisierten Rechnungsdaten der Groupe Mutuel, um aufzuzeigen, dass die Inanspruchnahme von Physiotherapie in der Schweiz und die damit verbundenen Kosten zwischen 2017 und 2023 stark zugenommen haben, primär aufgrund einer Zunahme der Anzahl Sitzungen pro Patient und der Intensität der Behandlung (Zunahme der Anzahl Sitzungen pro Patient und der sogenannten «komplexen» Sitzungen).



### Konkret zeigt die Studie Folgendes auf:

- Die Inanspruchnahme von Physiotherapie hat um einen Drittel zugenommen, von 14 Prozent der Versicherten der Groupe Mutuel im Jahr 2017 auf 19 Prozent im Jahr 2023. Zudem ist die Anzahl Sitzungen pro Patient von 13 auf 16 gestiegen, was bedeutet, dass nicht nur mehr Personen Physiotherapie in Anspruch nehmen, sondern auch, dass der einzelne Patient auch mehr Sitzungen benötigt.
- Der Anteil an komplexen Sitzungen ist von 14 auf 34 Prozent angestiegen. Oft sind es Patienten mit Begleiterkrankungen, die komplexe Sitzungen benötigen. Diese dauern länger als einfache Sitzungen (im Durchschnitt 40 statt 31 Minuten) und kosten rund 85.50 CHF statt 53.30 CHF.
- Die Kosten für Physiotherapie pro versicherte Person sind von 120 CHF im Jahr 2017 auf 200 CHF im Jahr 2023 gestiegen, wobei die Anzahl Patienten der Haupttreiber ist und 40 Prozent des Kostenwachstums ausmacht. Die Zunahme der Inanspruchnahme trug ebenfalls zu 40 Prozent zum Kostenanstieg bei, wovon rund ein Viertel auf die Anzahl der Sitzungen pro Patient und Jahr zurückzuführen ist und ein Sechstel auf die Zunahme von komplexen Sitzungen. Die Alterung der Versicherten macht nur gerade 16 Prozent des gesamten Kostenanstiegs aus.
- Zwischen den Landesteilen gibt es grosse Unterschiede. So weist das Tessin mit 20 Prozent den höchsten Anteil an Physiotherapie-Patienten auf, gefolgt von der Genferseeregion mit 18 Prozent. Im Gegensatz dazu wird die Physiotherapie in der Ost- und Zentralschweiz am wenigsten oft beansprucht (14 bzw. 12 Prozent). Nicht nur in der Genferseeregion nahm die Anzahl an komplexen Sitzungen stark zu, sondern auch in Zürich, wo sie zwischen 2017 und 2023 von 16 auf 43 Prozent gestiegen ist.

In Interviews mit Ärzten und Physiotherapeuten wurden die Herausforderungen und das Verbesserungspotenzial bezüglich Kostenmanagement der Physiotherapie deutlich. Die Empfehlungen der Studie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Verschreibungspraxis vereinheitlichen: Klare, evidenzbasierte Richtlinien können eine angemessene Inanspruchnahme der Physiotherapie gewährleisten.
- Zusammenarbeit verbessern: Für eine optimale Behandlung ist eine bessere Kommunikation und Koordination zwischen Physiotherapeuten und Ärzten zentral.
- Ungleichheiten abbauen: Die politischen Entscheidungsträger müssen sich auf den Abbau regionaler und sozioökonomischer Ungleichheiten konzentrieren, damit alle Patienten den gleichen Zugang zur Physiotherapie haben.
- Kosten optimieren: Massnahmen zur Verhinderung von missbräuchlicher Verrechnung für komplexe Behandlungen und zur Festlegung der optimalen Dauer und des Behandlungsrhythmus' könnten zur Kostensenkung beitragen.

Die Studie zeigt eindrücklich, wie viel wichtiger die Physiotherapie in den letzten Jahren geworden ist und was getan werden kann, um die Inanspruchnahme effizienter zu gestalten, denn sie ist und bleibt ein wichtiges Mittel zur Vermeidung von Hospitalisierungen und zur Behandlung verschiedener Krankheiten.

## Zweite Studie: Evaluation eines Projekts zur Verbesserung der Behandlung von Typ-2- Diabetikern



Die 2023 lancierte Studie ist eine Zusammenarbeit zwischen der Groupe Mutuel, dem Genfer Pflegenetzwerk DELTA SANTÉ und der Universität St. Gallen. Es handelt sich um eine Interventionsstudie basierend auf der therapeutischen Aufklärung der Patienten im Rahmen der Behandlung von Typ-2-Diabetes. Die Studie bewertet den multidisziplinären Ansatz anhand von Workshops mit Patienten und Ärzten sowie einem individuellen Behandlungsprogramm und Fragebögen zur Wahrnehmung der Behandlungsqualität durch den Patienten.

2024 führte das DELTA SANTÉ eine Pilotphase durch, um die Machbarkeit der Studie zu testen, mit sehr positiven Rückmeldungen von Ärzte- und Patientenseite.

Das Studienprotokoll wurde der Genfer Ethikkommission vorgelegt, die es im Dezember 2024 genehmigt hat. Seit dem zweiten Quartal 2025 können neu diagnostizierte Patienten mit Typ-2-Diabetes, die Teil von DELTA SANTÉ sind, an einer ersten klinischen Studie teilnehmen, die von der Fondation Groupe Mutuel unterstützt wird. Die ersten Ergebnisse werden für das zweite Quartal 2026 erwartet, Projektabschluss ist für Anfang 2027 vorgesehen.

## Ausblick 2025

Die Fondation Groupe Mutuel wird die Forschung im Bereich Gesundheitsökonomie auch 2025 weiter unterstützen, mit zwei Studien, die im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Die erste Studie der Universität St. Gallen befasst sich mit der Entwicklung neuer Regionen für die Spitalplanung, um die Patientenströme besser zu steuern und die Qualität der Akutpflege zu verbessern. Die zweite Studie der ZHAW beurteilt das Potenzial sowie die Herausforderungen einer stärkeren Gewichtung der Qualität der medizinischen Indikation in der Schweiz.



# Die Fondation Groupe Mutuel unterstützt die demokratische Debatte und das Milizsystem

Die Fondation Groupe Mutuel möchte einen Beitrag zur politischen und demokratischen Debatte in der Schweiz leisten und diese unterstützen. Deshalb engagiert sie sich finanziell für die Unterstützung des Milizsystems. Vor dem Hintergrund steigender Kosten besteht eine der Prioritäten der gesundheitspolitischen Debatte darin, Wege zur Verbesserung des Systems zu finden, wobei der Schwerpunkt auf Qualität, Nutzen für den Patienten und nachhaltiger Finanzierung liegt.

Alle im Bundesrat vertretenen Parteien und/oder ihre Unterstützungsorganisationen erhalten deshalb einen Höchstbetrag von 30 000 Franken pro Jahr. Parteien, die nicht im Bundesrat vertreten sind (oder ihre Unterstützungsorganisationen), werden mit einem Höchstbetrag von 10 000 Franken pro Partei und Jahr unterstützt, wenn sie mit mindestens zehn Parlamentariern im eidgenössischen Parlament vertreten sind, und mit einem Höchstbetrag von 5 000 Franken pro Jahr, wenn sie mit mindestens drei Parlamentariern vertreten sind. Einzelne politische Personen erhalten keine finanzielle Unterstützung.



Finanz-  
ergebnisse

# Finanz- ergebnisse



# Bilanz

in CHF

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiven</b>			
Zahlungsmittel		674 646	979 954
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		27 436	33 666
gegenüber angehängten Gesellschaften		-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung		15 865	14 650
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>717 947</b>	<b>1028 270</b>
Finanzanlagen	1	27 096 198	25 142 086
Beteiligungen	3	100 000	100 000
<b>Anlagevermögen</b>		<b>27 196 198</b>	<b>25 242 086</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>27 914 145</b>	<b>26 270 356</b>
<b>Passiven</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		155 002	4 300
gegenüber angehängten Gesellschaften		328 107	286 089
Passive Rechnungsabgrenzung		37 792	184 313
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>520 901</b>	<b>474 702</b>
Rückstellungen	2	6 580 000	5 080 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6 580 000</b>	<b>5 080 000</b>
Stiftungskapital		695 000	695 000
Freiwillige Gewinnreserven			
Gewinnvortrag		20 020 654	20 148 672
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres		97 590	- 128 018
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>20 813 244</b>	<b>20 715 654</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>27 914 145</b>	<b>26 270 356</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF

	Anhang	2024	2023
<b>Produkte</b>			
Ertrag aus Beteiligungen		-	-
Übriger betrieblicher Ertrag		25 000	25 000
<b>Total Ertrag</b>		<b>25 000</b>	<b>25 000</b>
<b>Aufwand</b>			
Übriger betrieblicher Aufwand			
Unterstützungsleistungen an Dritte		- 667 650	- 776 770
Übriger betrieblicher Aufwand		- 539 825	- 516 468
<b>Total Aufwand</b>		<b>-1207 475</b>	<b>-1293 238</b>
Ertrag aus Finanzanlagen	4	3 604 571	3 139 745
Finanzaufwand und Verwaltungskosten des Anlagevermögens	5	- 699 418	-187 5407
Veränderung der Rückstellung für Finanzanlagerisiken	2	-1500 000	-
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>		<b>1405 153</b>	<b>1264 338</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>222 678</b>	<b>-3 900</b>
Direkte Steuern		- 125 088	- 124 118
<b>Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres</b>		<b>97 590</b>	<b>- 128 018</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2024

## Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

### Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechts zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung erstellt (zweiunddreissigster Titel des Obligationenrechts).

Die Rechnung stellt die wirtschaftliche Situation des Unternehmens in einer Art und Weise dar, dass sich Dritte ein fundiertes Urteil bilden können. Die Abschlüsse werden unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

### Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde, wenn nicht anders vermerkt, gemäss den Grundsätzen der zeitlichen und sachlichen Abgrenzung sowie der historischen Kosten erstellt. Die Bewertung erfolgt bei jeder Bilanzposition einheitlich. Für die Abschlüsse gelten die Grundsätze der Ordnungsmässigkeit und der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

### Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Positionen in Fremdwährungen werden zum Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen erfolgt zum Kurs am Tag der Transaktion.

### Zahlungsmittel

Dieser Posten umfasst die zu Nominalwerten bewerteten flüssigen Mittel.

### Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Für die Deckung der Inkassorisiken werden einzeln Rückstellungen für Forderungen anhand der verschiedenen Debitorenkategorien und Fälligkeiten berechnet.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

In der aktiven Rechnungsabgrenzung werden vorausbezahlte Aufwendungen des neuen Geschäftsjahres und noch nicht erhaltene Erträge des laufenden Geschäftsjahres verbucht.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den am Bilanzstichtag an der Börse notierten Werten bewertet. Wertschwankungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Erträgen/Aufwänden der Anlagen verbucht.

Der Bilanzwert des Private Equity besteht aus den Investitionskosten, ohne allfällige Anschaffungskosten und abzüglich der Wertberichtigungen, die in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Sicherungszwecken gehalten und zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet. Wertschwankungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Erträgen/Aufwänden der Anlagen verbucht.

# Anhang zur Jahresrechnung 2024

### Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert bewertet, unter Abzug der Abschreibungen und der kumulierten Wertverluste.

Die Bewertung der Beteiligungen wird systematisch geprüft, wenn es einen Hinweis darauf gibt, dass ihr erzielbarer Wert unter ihrem Buchwert liegen könnte.

### Verbindlichkeiten

Die Verpflichtungen werden zum Nominalwert aufgeführt.

Wenn aufgrund von Vorfällen in der Vergangenheit in den kommenden Geschäftsjahren wirtschaftliche Einbussen zu erwarten sind, werden zulasten der Erfolgsrechnung Rückstellungen in der notwendigen Höhe gebildet.

### Rückstellungen

Die Rückstellung für Finanzanlagerisiken dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von 99 Prozent, unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und des Diversifikationsgewinns.

Die Bewertung erfolgt gemäss der «Risk Adjusted Capital»-Methode, mit der die Unter- und Obergrenzen der Rückstellung für Finanzanlagerisiken berechnet werden. Die Untergrenze wird über ein Sicherheitsniveau von 99 Prozent und die Berücksichtigung einer Standardabweichung (Volatilität über 12 Monate) definiert. Die Obergrenze wird über ein Sicherheitsniveau von 99 Prozent und die Berücksichtigung zweier Standardabweichungen (Volatilität über 24 Monate) definiert. Der Rückstellungssatz wird im Verhältnis zur erwarteten Rendite bestimmt, unter Berücksichtigung verschiedener Risikofaktoren (Volatilität der Strategie, erwartete Rendite entsprechend Strategie/Aufteilung, Wahrscheinlichkeitsgrad).

Wenn Kapitalanlagen besonders hohe Wertverluste erleiden, kann die Reserve für Finanzanlagerisiken ganz oder teilweise erfolgswirksam aufgelöst werden. Wenn die Finanzanlagen in der Berichtsperiode besonders hohe Wertgewinne verzeichnen, kann die Reserve für Finanzanlagerisiken erfolgswirksam bis zum Zielwert erhöht werden.

### Passive Rechnungsabgrenzung

In der passiven Rechnungsabgrenzung werden im Voraus erhaltene Erträge des neuen Geschäftsjahres und noch nicht bezahlte Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres verbucht.

# Angaben zur Rechnung

in CHF

1. Finanzanlagen	31.12.2024	31.12.2023
Aktien	5454309	5187360
Festverzinsliche Wertschriften	3933984	4036087
Strukturierte Produkte – absolute Rendite	1286580	1221927
Kollektive Kapitalanlagen	15084879	13462403
Private Equity	1364674	1195662
Terminwährungen	-28228	38647
<b>Total</b>	<b>27096198</b>	<b>25142086</b>

Private Equity: Die Fondation Groupe Mutuel hat sich dazu verpflichtet, USD 050 000 und EUR 825 000 in Private-Equity-Fonds anzulegen (2023: USD 050 000 und EUR 825 000) in Private-Equity-Fonds. Per 31.12.2024 sind Verpflichtungen in Höhe von USD 265 218 und EUR 81 297 offen (per 31.12.2023: USD 341371 und EUR 155622).

Terminwährungen	Marktwert per 31.12.2024			
	Devisen	Aktiven	Passiven	Total
Termingeschäfte – Absicherung	USD	-	-17316	-17316
Termingeschäfte – Absicherung	EUR	-	-10912	-10912
<b>Total</b>		-	<b>-28228</b>	<b>-28228</b>

Terminwährungen	Marktwert per 31.12.2023			
	Devisen	Aktiven	Passiven	Total
Termingeschäfte – Absicherung	USD	22801	-	22801
Termingeschäfte – Absicherung	EUR	15846	-	15846
<b>Total</b>		<b>38647</b>	-	<b>38647</b>

# Angaben zur Rechnung

in CHF

2. Rückstellungen	1.1.2024	Bildung/Auflösung 2024	31.12.2024
Rückstellung für Finanzanlagerisiken	5080000	1500000	6580000
<b>Total</b>	<b>5080000</b>	<b>1500000</b>	<b>6580000</b>

3. Beteiligungen	Anteil des Kapitals / Anteil des Stimmrechts (in %)		31.12.2024	31.12.2023
	Direkt	Indirekt		
Groupe Mutuel Holding AG	100%	-	100000	100000
Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG*	-	100%	-	-
Groupe Mutuel Leben GMV AG*	-	100%	-	-
Groupe Mutuel Services AG*	-	100%	-	-
Avenir Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Easy Sana Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Mutuel Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
Philos Krankenversicherung AG*	-	100%	-	-
AMB Versicherungen AG*	-	100%	-	-
SUPRA-1846 SA*	-	100%	-	-
Mutuelle Neuchâteloise Assurance Maladie*	-	-*	-	-
Groupe Mutuel Asset Management GMAM SA*	-	100%	-	-
ASMA CONSEIL SA**	-	100%	-	-
Neosana AG, Zürich*	-	100%	-	-
Neosana Life AG, Steinhausen***	-	100%	-	-
Neosana Sales AG, Luzern***	-	100%	-	-
Neosana Services GmbH, St. Gallen***	-	100%	-	-
<b>Total</b>			<b>100000</b>	<b>100000</b>

- \* Beteiligung gehalten von der Groupe Mutuel Holding AG. Mutuelle Neuchâteloise Krankenversicherung ist eine Stiftung nach den Artikeln 80 ff ZGB. In Übereinstimmung mit Art. 963 Abs. 2 Ziff. 1 OR verfügt die Groupe Mutuel Holding AG direkt über die Mehrheit der Stimmen im obersten Organ. Am 15. Februar 2023 hat die Groupe Mutuel Holding AG 49 Prozent der Aktien der Neosana AG in Zürich erworben und erhöhte damit ihren Anteil an diesem Unternehmen auf 100 Prozent.
- \*\* Beteiligung gehalten von der Groupe Mutuel Services AG
- \*\*\* Beteiligung gehalten von der Neosana AG

Die Fondation Groupe Mutuel unterliegt der Verpflichtung zur Erstellung einer Konzernrechnung gemäss Art. 963 Abs. 1 des Obligationenrechts (OR). Der Stiftungsrat hat beschlossen, diese Verpflichtung in Übereinstimmung mit Art. 963a Abs. OR der Groupe Mutuel Holding AG zu übertragen.

## Angaben zur Rechnung

in CHF

4. Ertrag aus Finanzanlagen in CHF	Ertrag aus Anlagen	Nicht realisierte Kapitalgewinne	Realisierte Kapitalgewinne	Total
Finanzanlagen	479 074	2 817 141	3 083 56	3 604 571
<b>Total 2024</b>	<b>479 074</b>	<b>2 817 141</b>	<b>3 083 56</b>	<b>3 604 571</b>
Finanzanlagen	521 126	2 273 998	344 621	3 139 745
<b>Total 2023</b>	<b>521 126</b>	<b>2 273 998</b>	<b>344 621</b>	<b>3 139 745</b>

5. Finanzaufwand und Verwaltungskosten des Anlagevermögens in CHF	Aufwand aus Anlagen	Nicht realisierte Kapitalverluste	Realisierte Kapitalverluste	Total
Finanzanlagen	-81 383	- 450 124	- 167 911	- 699 418
<b>Total 2024</b>	<b>-81 383</b>	<b>- 450 124</b>	<b>- 167 911</b>	<b>- 699 418</b>
Finanzanlagen	-93 445	-154 1613	- 240 349	-1875 407
<b>Total 2023</b>	<b>-93 445</b>	<b>-154 1613</b>	<b>- 240 349</b>	<b>-1875 407</b>

## Weitere Daten zum Anhang

in CHF

### Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode und dem vorangehenden Geschäftsjahr wurde die Verwaltung an die Groupe Mutuel Services AG und die Groupe Mutuel Asset Management GMAM AG delegiert. Daher gibt es kein direkt bei der Fondation Groupe Mutuel angestelltes Personal.

### Honorare der Revisionsstelle

	2024	2023
Revisionsleistungen	6 810	6 810
Weitere Leistungen	-	-
<b>Total</b>	<b>6 810</b>	<b>6 810</b>

### Bedingte Verpflichtungen

Die Stiftung ist Teil der Mehrwertsteuergruppe der Groupe Mutuel und haftet darum solidarisch für Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer.

### Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Per 31.12.2024 bestehen folgende interne Banklimiten:  
 - CHF 500 000 (2023: CHF 600 000) bei Pictet zur Deckung offener Verpflichtungen in Private Equity  
 - CHF 1 873'750 (2023: CHF 1 835 150) bei der WKB zur Deckung von Margin-Konten für Futures-Veträge

### Bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es hat nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis stattgefunden, das einen Einfluss auf den Stand des Vermögens, die Finanzlage und die Resultate des vergangenen Jahres hätte.



# Bericht der Revisions- stelle

Den Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung der Fondation Groupe Mutuel finden Sie in der französischen Fassung des Tätigkeitsberichts 2024 der Fondation Groupe Mutuel auf Seite 47. Die Beurteilung der Revisionsstelle vom 11. Juni 2025 bestätigt die Übereinstimmung mit dem Schweizer Recht.

## Impressum

### Redaktion und Layout

Kommunikation und Human Resources

### Conception & Création

Secteur marketing

### Fotos

Olivier Maire, Getty images

### Herausgeber

Groupe Mutuel Holding SA  
Rue des Cèdres 5, 1919 Martigny

### E-mail

presse@groupemutuel.ch



Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie  
mehr zu unserer juristischen Struktur  
[www.groupemutuel.ch/struktur](http://www.groupemutuel.ch/struktur)

fondation  
groupemutuel

Fondation Groupe Mutuel  
Rue des Cèdres 5 - CH-1919 Martigny  
0848 803 111 / groupemutuel.ch